



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

10.5132.02

BVD/P105132
Basel, 29. August 2012

Regierungsratsbeschluss
vom 28. August 2012

Anzug Andrea Bollinger und Konsorten betreffend Tramhäuschen Schützenhaus und Aufwertung Haltestelle Schützenhaus

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 15. September 2010 den nachstehenden Anzug Andrea Bollinger und Konsorten dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„Die ÖV-Haltestelle Schützenhaus zwischen dem Restaurant Schützenhaus und dem Schützenmattpark ist ein sehr wichtiger Knotenpunkt für den öffentlichen Verkehr. Es befinden sich dort Haltestellen für die Trams Nr. 1 und Nr. 8 sowie die Busse 33 und 34.

Der Schützenmattpark ist eine gepflegte und von sehr vielen Anwohnern sowie auch von Geschäftsleuten zur Mittagspause rege genutzte Anlage. Durch den Park-Pavillon für Gastronomie und kulturelle Anlässe hat der Schützenmattpark eine Aufwertung erfahren. Auch ist das Restaurant Schützenhaus eines der ältesten Gasthäuser der Stadt und von grossem denkmalschützerischem Wert. Es beherbergt Weinmessen und viele andere festliche Anlässe. Umso störender, ja wie ein Schandfleck wirkt dagegen das alte Tramhäuschen neben der 8er-Haltestelle am Eingang des Parks. Der Bau erscheint marode, Scheiben sind dreckig oder eingeschlagen, die Wände sind versprayt, die WC-Anlagen spotten jeder Beschreibung, und die Bänke neben dem Kiosk sind ebenfalls schmutzig und abgenutzt und laden nicht gerade dazu ein, sich dort niederzusetzen, um auf die nächste Verbindung zu warten.

An einem für den öffentlichen Verkehr solch wichtigen, täglich von Hunderten Fahrgästen genutzten Ort sollte ein solches dreckstarrendes Relikt nicht mehr stehen dürfen.

Die Unterzeichner bitten daher die Regierung, zu prüfen und zu berichten:

1. Ob Regierung und BVB bereit sind, eine Generalüberholung oder noch besser einen Neubau mit einladender, sauberer Verweilfläche und eventuell mit integrierter kleiner Cafeteria ins Auge zu fassen.
2. Ob bei den Haltestellen der Linie 34 in beiden Richtungen Wartehäuschen aufgestellt werden können.

Andrea Bollinger, Jörg Vitelli, Stephan Luethi-Brüderlin, Brigitte Heilbronner-Uehlinger, Helen Schai-Zigerlig, Patrizia Bernasconi, Samuel Wyss“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Stand August 2012 umgesetzte und geplante Massnahmen

Zu Frage 1: Ob Regierung und BVB bereit sind, eine Generalüberholung oder noch besser einen Neubau mit einladender, sauberer Verweilfläche und eventuell mit integrierter kleiner Cafeteria ins Auge zu fassen.



August 2012

Beide Toilettenräume im Tramhäuschen wurden Ende 2011 total saniert und werden von der Bevölkerung rege genutzt; der BVB liegen in Bezug auf die Nutzung keine Beanstandungen vor. Der Regierungsrat stellt jedoch ebenfalls fest, dass der Geruch bei den Toilettenräumen und die Aussenfassade des Tramhäuschens tatsächlich wenig einladend sind.

Im Rahmen der planmässigen Unterhaltsarbeiten wurde in den Sommerferien 2012 die Aussenfassade des Tramhäuschens saniert und die bestehende Beleuchtung instand gestellt. Mit der Umsetzung dieser Massnahmen konnte das Erscheinungsbild deutlich aufgewertet werden. Im Anschluss an diese Arbeiten sollen zudem neue Veloabstellplätze eingerichtet werden, so dass die Velos geordnet parkiert werden können und die Aufenthaltsqualität dadurch zusätzlich steigt.

Für das Jahr 2013 plant die BVB eine Gesamtsanierung des Gebäudes in Abstimmung mit der Mieterin Valora. Diese Massnahme schliesst die Überprüfung einer Neuordnung der Auslagen, Zeitungsboxen, Abfallkübel etc. sowie die Anpassung der Aussenbeleuchtung mit ein.

Der Knoten Schützenhaus ist ausserdem ein neuralgischer Umsteigepunkt des geplanten Tramnetzes 2020. Sein Umbau ist derzeit in Abhängigkeit zu Tramstrecken des Agglomerationsprogramms Basel ab den Jahren 2019 – 2022 vorgesehen. In den vorab notwendigen Planungsphasen wird - wie bei vergleichbaren integralen Projekten üblich - im Sinne der Aufwertung der Allmend der Ersatz des alten Tramhäuschens geprüft werden. In diesem Zusammenhang wird auch der Bedarf, die Machbarkeit und die Realisierung eines Gastronomieangebots thematisiert werden.

Zu Frage 2: Ob bei den Haltestellen der Linie 34 in beiden Richtungen Wartehäuschen aufgestellt werden können.

An der Haltestelle in Richtung Bundesplatz steht den Fahrgästen der Buslinie 34 ein Wartehäuschen zur Verfügung. An der Haltestelle in Richtung Stadt besteht heute, mit dem angrenzenden privaten Geschäft und den Zufahrten zu den privaten Garagen direkt hinter dem Haltestellenbereich, eine schwierige Erschliessungssituation. Aufgrund dieses Umstandes und insbesondere wegen der momentan sehr geringen Passagier-Umsteigerzahlen der Buslinie 34 wird das Errichten einer Wartehalle derzeit als nicht verhältnismässig angesehen.



Ansicht Haltestelle Richtung Stadt Frühjahr 2012

Es ist geplant, in den Jahren 2014/2015 den Wielandplatz umfassend umzugestalten und den Fahrbahnbelag entlang der Bundesstrasse resp. der Schützenmattstrasse zu erneuern. In diesem Rahmen ist auch die Anpassung der Haltestelle der Buslinien 33 und 34 in Richtung Spalendor/ Universität vorgesehen, welche zu erhöhtem Fahrgastaufkommen an dieser Haltestelle führen wird. Folgerichtig ist in diesem Zuge auch das Aufstellen einer kleinen Wartehalle vorgesehen.

2. Antrag

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Andrea Bollinger und Konsorten betreffend Tramhäuschen Schützenhaus und Aufwertung Haltestelle Schützenhaus als erledigt abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin